

DIGITAL PRIVACY GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen mypio business

Inhalt

1. Willkommen bei mypio business!	3
2. Voraussetzungen für die Nutzung der mypio-App und des mypio business-Services	3
3. Anlegen eines mypio business-Kontos	4
4. Leistungsumfang von mypio business	5
5. Informationspflicht an die Endnutzer	5
6. mypio business-Pakete	6
7. Zusätzliche Credits	7
8. Pflichten	7
9. Zugang von Erklärungen	8
10. Unsere Serviceleistungen im Detail	8
10.1. Telefonie	8
10.2. Roaming	8
10.3. SMS Empfang und Versand	8
10.4. mypio business-Portal	9
10.5. mypio-Voicemail	9
11. Servicequalität und Störungsbehebung	9
12. Notrufnummern und Zugriff auf Notfalldienste	10
13. Anrufe an Teilnehmernummern für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze und Mehrwertdienste	10
14. Einzelentgeltnachweis und Einspruch gegen verrechnete Beträge	11
15. Streitschlichtungsverfahren nach § 122 TKG 2003	11
16. Gewährleistung und Haftung	11
17. Datenschutz	12
18. Dienstsperre und außerordentliche Kündigung	14
19. Kundensupport	14
20. Vertragsänderungen	14
21. Schlussbestimmungen	14

1. Willkommen bei mypio business!

mypio business ist ein Telekommunikationsservice der Digital Privacy GmbH, mit dem zusätzliche Mobilfunknummern auf dem Smartphone eingerichtet werden können, ohne eine weitere SIM Karte zu benötigen. mypio business ist ein App-basiertes Service, das Organisationen und deren Mitarbeitern zusätzliche Handynummern zur Verfügung stellt. So ermöglicht mypio business, die Privatsphäre noch besser zu schützen und ganz einfach auf einem Smartphone berufliches und privates zu trennen. mypio business bietet einzigartige Flexibilität in der Mobiltelefonie und kann für Telefonate und SMS genutzt werden. Nachfolgend werden die relevanten Voraussetzungen, inkludierte Leistungen und eine Übersicht der Rechte und Pflichten für die Nutzung der mypio-App und des mypio business-Services beschrieben.

Über die Digital Privacy GmbH. mypio business wird von der Digital Privacy GmbH angeboten. Wir sind ein Unternehmen, das Telekommunikationsdienstleistungen erbringt. Unsere Büroadresse ist 1010 Wien, Wollzeile 1. Sie können uns auch unter contact@digitalprivacy.org erreichen. Wir sind im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter der Firmenbuchnummer FN 428975 m registriert, unsere Umsatzsteuer-Identifikationsnummer lautet ATU69474437. Wir sind ein Mitglied der Wirtschaftskammer Österreich.

Anwendung der AGB. Wir schließen Verträge mit mypio business-Kunden ausschließlich unter Anwendung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB mypio business) ab, sofern wir nicht ausdrücklich, schriftlich etwas anderes vereinbaren. Diese AGB werden demnach ausschließlich B2B mit anderen Unternehmen im Sinne von § 1 Absatz 2 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) vereinbart. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung unserer AGB verbindlich.

AGB online abrufen. Sämtliche Bestimmungen Ihres mypio business-Vertragsverhältnisses mit der Digital Privacy GmbH (AGB und Entgeltbestimmungen) sind auch im mypio business-Portal abruf- und speicherbar.

2. Voraussetzungen für die Nutzung der mypio-App und des mypio business-Services

Bestehender Mobilfunkvertrag. mypio business ist ein Zusatz-Service ohne eigene SIM Karte, das „Huckepack“ zu einem bestehenden Mobilfunkservice dazu gebucht wird. Für die Registrierung in der mypio-App werden ein bereits bestehender Mobilfunkvertrag oder ein Wertkartendienst bei einem österreichischen Mobilnetzbetreiber und die dazugehörige SIM Karte benötigt.

Falls das mypio business-Service mit einer Wertkarte verwendet wird, muss diese über ausreichendes Guthaben für ausgehende Anrufe verfügen.

Voraussetzungen für die mypio-App. Das mypio business-Service wird über eine mobile App genutzt, für welche ein internetfähiges Smartphone mit Android oder iOS Betriebssystem benötigt wird. Die technischen Voraussetzungen können der App-Beschreibung im Google Play Store oder Apple App Store entnommen werden, wo die App auch heruntergeladen und installiert werden kann. Für den Download der mypio-App wird ein österreichisches Google oder Apple Nutzerkonto benötigt.

Wir adaptieren die mypio-App laufend und stellen Updates über den Google Play Store und den Apple App Store zur Verfügung. Um in den Genuss des vollen Produktumfangs zu kommen, empfehlen wir, die mypio-App immer am aktuellen Stand zu halten.

Damit die mypio business-Services einwandfrei funktionieren können, benötigt die mypio-App Zugriffsrechte auf folgende Smartphone-Funktionen: Push-Mitteilungen, Adressbuch, Telefon (nur Android) und Screen Overlay (nur Android).

Da jede mypio business-Nummer mit einer bestehenden Mobilfunknummer verknüpft wird, kann eine mypio business-Nummer nicht auf mehreren Endgeräten oder Smartphones parallel verwendet werden.

Netzabdeckung. Die Nutzung des mypio business-Services ist nur in einem Gebiet mit ausreichender Netzabdeckung durch Ihren Mobilnetzbetreiber möglich.

Datenverbindung. Um den vollen Funktionsumfang der mypio-App nutzen zu können, wird außerdem eine aktive Datenverbindung über WLAN oder über das Mobilfunknetz benötigt. Ohne eine aktive Datenverbindung ist der Funktionsumfang des mypio business-Services eingeschränkt. Die mypio-App informiert über diese Einschränkungen.

3. Anlegen eines mypio business-Kontos

Auswahl des mypio business-Pakets. Die mypio business-Lösung bietet eine Auswahl an mypio business-Paketen an, welche die individuellen Anforderungen von Organisationen erfüllen. In den mypio business-Paketen sind jeweils eine bestimmte Anzahl von mypio business-Nummern und Credits zur Nutzung des mypio-Services inkludiert.

Nummernwahl. mypio business ermöglicht bei der Anmeldung im mypio business-Portal, die im gewählten mypio business-Paket enthaltenen Rufnummern an Endnutzer (MitarbeiterInnen, Organisationseinheiten) zu vergeben. Diese Nummern können im mypio business-Portal einfach verwaltet werden. Wir können nicht garantieren, dass bei einem späteren Paket-Upgrade gewünschte oder fortlaufende Nummern zur Verfügung stehen.

Registrierung. Im Online-Registrierungsprozess im mypio business-Portal wird ein Administrator mit einer E-Mail-Adresse für das mypio business-Konto festgelegt. Nur dieser Administrator kann in weiterer Folge über das mypio business-Portal das gewählte mypio business-Paket und die darin inkludierten mypio business-Nummern und Credits verwalten und Supportanfragen an uns richten.

Verifizierung der E-Mailadresse. Für die weitere Kommunikation wird ausschließlich die verifizierte E-Mail-Adresse des Administrators verwendet.

Organisations- und Rechnungsdaten. Organisations- und Rechnungsdaten werden im Registrierungsprozess verlangt und müssen stets aktuell gehalten werden.

Start des Vertragsverhältnisses. Das Vertragsverhältnis beginnt mit Zustimmung zu den vorliegenden AGB.

Sicherheit. Der Administrator als unsere Ansprechperson innerhalb der Organisation ist verpflichtet, für den Zugang zum mypio business-Portal ein sicheres Passwort zu wählen, die Zugangsdaten geheim zu halten und vor unbefugtem Zugriff durch Dritte zu schützen. Missbrauch bzw. unbefugte Nutzung sind uns sofort schriftlich zu melden. Die Digital Privacy GmbH ist jederzeit berechtigt, geeignete Nachweise zu fordern, welche den Administrator als vertretungsbefugte Person der Organisation und Verwalter des mypio business-Portals ausweisen.

Bezahlungsmöglichkeiten. mypio business ist ein Prepaid-Service. Wir bieten im Kaufprozess verschiedene Zahlungsmittel, wie etwa Kreditkarte und Sofort Überweisung, an. Kann eine vertragsgemäße Abbuchung über das gewählte Zahlungsmittel nicht erfolgen, behalten wir uns das Recht vor, das mypio business-Service zu sperren.

4. Leistungsumfang von mypio business

mypio business-Portal. Das Anlegen eines mypio business-Kontos erfolgt durch den Administrator. Die Verwaltung der Organisations- und Rechnungsdaten sowie Supportanfragen können vom Administrator direkt über das mypio business-Portal erfolgen.

mypio App. Der Download der mypio-App erfolgt direkt durch den Endnutzer (MitarbeiterInnen, Organisationseinheiten). Der Endnutzer kann die mypio-App für In- und Auslands-Telefonie sowie für SMS-Versand und -Empfang verwenden. Zusätzlich stehen eine Reihe von business-spezifischen Funktionalitäten zur Verfügung.

Voraussetzung. Der Endnutzer benötigt ein österreichisches Nutzerkonto beim Google Play Store oder beim Apple App Store und eine österreichische SIM Karte.

mypio business-Service. Das mypio business-Service und die im mypio business-Paket enthaltenen mypio business-Nummern sind unmittelbar nach erfolgter Bezahlung aktiv und können vom Administrator im mypio business-Portal an Endnutzer zugewiesen und freigegeben werden. Der Endnutzer kann den mypio business-Service entsprechend der ihm vom Administrator zugewiesenen Credits nutzen.

mypio-Credits. Die Leistungseinheiten von mypio business sind Credits. Damit werden Verbindungsminuten und andere Serviceleistungen abgerechnet. Unsere mypio business-Pakete beinhalten einen kontoweiten Pool an Credits zur gemeinsamen Nutzung durch die Endnutzer. Die Credits werden unmittelbar nach der Zuweisung und Freigabe durch den Administrator an die Endnutzer verteilt und können von diesen sofort verwendet werden. Die von einem Endnutzer während eines Abrechnungszeitraumes unverbrauchten Credits verfallen. Sollten die im mypio business-Paket enthaltenen Credits für einen Abrechnungszeitraum nicht ausreichen, kann der Administrator zusätzliche Credits für den Pool erwerben.

5. Informationspflicht an die Endnutzer

Aufgrund der innovativen Natur des mypio business Services, welches „Huckepack“ zu dem bestehenden Mobilfunkvertrag des Endnutzers gebucht wird, können dem Endnutzer Kosten bei seinem Mobilfunkanbieter anfallen. Wir möchten daher auf nachstehende Informationspflichten gegenüber den Endnutzern, welche das mypio business-Service nutzen werden, hinweisen:

Mögliche Kosten des Endnutzers. Dem Endnutzer können für die Datenübertragung beim SMS-Empfang sowie bei ausgehenden Telefonaten mit der mypio-App Kosten bei seinem Mobilfunkanbieter anfallen. Wenn der Endnutzer beispielsweise einen ausgehenden Anruf mit der mypio business-Nummer tätigt und 10 Minuten telefoniert, werden auch 10 Minuten auf seinem bestehenden Mobilfunkvertrag verbraucht, sowie einige Kilobyte Datenvolumen. Achtung: Das gleiche gilt auch, wenn der Endnutzer sich im Ausland befindet, denn dann fallen unter Umständen Roaming-Gebühren an.

Anrufe an Teilnehmernummern für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze und Mehrwertdienste können über die mypio business-Nummer nicht ohne vorherige Freischaltung getätigt werden. Die Anrufe an Teilnehmernummern für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze und Mehrwertdienste können nach schriftlicher Anfrage an den Kundensupport freigeschaltet werden. Ohne eine Freischaltung werden diese Nummern wie Notrufnummern über den Mobilnetzanbieter des Endnutzers geführt und über den Mobilnetzvertrag des Endnutzers abgerechnet.

6. mypio business-Pakete

mypio-business Pakete. Das mypio business-Service ist mit der Bereitstellung und Nutzung von mypio business-Nummern kostenpflichtig. Zur Nutzung des mypio business-Services wird ein aktives und bezahltes mypio business-Paket benötigt. Welche mypio business-Pakete zur Verfügung stehen, kann unseren Entgeltbestimmungen entnommen werden.

Paketinhalt und Gültigkeitsdauer. mypio business-Pakete enthalten eine bestimmte Anzahl an mypio business-Nummern sowie einen Pool an Credits, die beim Telefonieren und SMS Schreiben aufgebraucht werden. Die Anzahl der inkludierten Credits variiert abhängig vom gewählten mypio business-Paket. Die im mypio business-Paket enthaltenen Credits sind jeweils 28 Tage gültig.

Abrechnungszeitraum. Ein Abrechnungszeitraum entspricht 28 Tagen. Mit Beginn des nächsten Abrechnungszeitraums wird das mypio business-Paket erneuert und die Kosten für das mypio business-Paket über das hinterlegte Zahlungsmittel abgerechnet.

Verwendung der Credits. Die Credits können für mobile Telefonie und SMS verwendet werden. Die Tariftabelle für SMS Versand und Telefonie können den Entgeltbestimmungen oder der Tariftabelle entnommen werden.

Verteilung der Credits aus dem Pool. Endnutzer bekommen vom Administrator Credits zur Nutzung zugewiesen. Löscht der Administrator einen Endnutzer, wandern die verbleibenden Credits in den Pool zurück.

Vertragsdauer und ordentliche Kündigung. Mit dem Kauf eines mypio business-Pakets wird eine Mindestvertragsdauer entsprechend dem gewählten mypio business-Paket und ein entsprechender Kündigungsverzicht für diese Mindestvertragsdauer gegenüber der Digital Privacy GmbH vereinbart. Ein mypio business-Vertrag kann zum Ende der Mindestvertragslaufzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 14 Kalendertagen gekündigt werden.

Ein Vertragsübergang auf eine andere Vertragspartei, egal, ob dies eine natürliche oder juristische Person ist, kann nur nach vorheriger Zustimmung durch Digital Privacy GmbH erfolgen. Wir behalten uns das Recht der Ablehnung einer Freischaltung eines mypio business-Kontos ohne Angabe von Gründen vor. Die Digital Privacy GmbH behält sich das Recht vor, den Vertrag sowie die Entgeltbestimmungen mit mypio business-Kunden anzupassen oder zu ändern, sofern dies gesetzlich oder gerichtlich angeordnet wird.

Form der Kündigung. Eine Kündigung des mypio business-Kontos kann schriftlich auf dem Postweg erfolgen.

Ordentliche Kündigung durch Digital Privacy GmbH. Digital Privacy GmbH behält sich das Recht vor, das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen zum Ende der Vertragslaufzeit aufzulösen.

Nummernmitnahme. Gegen eine Gebühr gemäß unseren Entgeltbestimmungen kann eine im mypio business-Paket enthaltene mypio business-Nummer zu einem anderen Kommunikationsdienstbetreiber mitgenommen werden. Dazu muss die Nummernmitnahme schriftlich beantragt werden, woraufhin wir eine Nummernübertragungsinformation ausstellen.

Zusätzlich zu den in § 5 Abs 1 Nummernübertragungsverordnung genannten Fällen können wir eine Nummernportierung ablehnen, wenn die Bezahlung über das hinterlegte Zahlungsmittel aus Gründen die vom Unternehmen zu vertreten sind (zB mangelnde Kontodeckung) nicht möglich ist.

7. Zusätzliche Credits

Zusatz-Credits: Mit zusätzlichen Credits können mypio business-Pakete entsprechend der Anforderungen des Unternehmens flexibel ergänzt werden. Sind die im gewählten mypio business-Paket enthaltenen Credits verbraucht, können die Endnutzer mit den zusätzlichen Credits weiterhin das volle mypio business-Service nutzen.

Gültigkeitsdauer. Zusatz-Credits sind bis zum Ende des drittfolgenden Abrechnungszeitraumes des mypio business-Pakets, somit 84 Tage, gültig und sind nicht übertragbar.

8. Pflichten

Korrekte Angaben. Der Administrator als unsere Ansprechperson innerhalb der Organisation, ist verpflichtet, sicherzustellen, dass die von ihm im Registrierungsprozess geleisteten Angaben richtig, vollständig und aktuell sind. Die Angaben können im mypio business-Portal jederzeit aktualisiert werden. Falls Angaben zur Organisation nicht korrekt sein sollten, behalten wir uns das Recht vor, das mypio business-Konto vorübergehend oder dauerhaft zu sperren oder zu deaktivieren.

Untersagte Tätigkeiten. mypio business-Kunden und ihre Endnutzer verpflichten sich, folgende Tätigkeiten bei der Nutzung des mypio business-Services zu unterlassen:

- jede missbräuchliche Nutzung von mypio business, insbesondere eine solche Nutzung, die den Betrieb des mypio business-Services oder der mypio-App beeinträchtigt, die öffentliche Ordnung und Sicherheit oder die Sittlichkeit gefährdet, die Rechte Dritter verletzt oder die gegen geltende Gesetze oder die guten Sitten verstößt, insbesondere:
 - Tätigkeiten in Verbindung mit einer Straftat oder in betrugsmäßiger Absicht.
 - die Kommunikation jeglicher Inhalte, die beleidigend, ausfällig, anstößig, verleumderisch, obszön oder drohend, belästigend, die Privatsphäre verletzend, urheberrechtswidrig oder in anderer Weise rechtswidrig sind.
 - die wissentliche und willentliche Verursachung einer Belästigung, von Unbehagen oder der unnötigen Aufregung einer anderen Person (Stalking).
- Dritten entgeltlich oder mit kommerziellen Absichten das mypio business-Service zur Verfügung zu stellen.
- Der Wiederverkauf der mypio business-Nummern.

Fair-Use-Policy. Unsere Fair-Use-Policy gilt für die Nutzung des mypio business-Service für Telefonie und SMS im Rahmen der inkludierten Credits. Da es sich bei den mypio business-Tarifen ausschließlich um solche für die Nutzung durch Unternehmen für herkömmliche Kommunikationszwecke handelt, behalten wir uns vor, bei missbräuchlichem Nutzungsverhalten oder wenn durch ein bestimmtes Nutzungsverhalten die Netzintegrität gefährdet werden kann, den mypio business-Kunden zu verwarnen und/oder auch die entsprechende Nutzungskategorie für den jeweiligen Kunden zu sperren.

Üblicher Gebrauch. Wenn die Nutzung des mypio business-Services erheblich vom üblichen Gebrauch im Rahmen einer Geschäftstätigkeit abweicht oder Anzeichen bestehen, dass das mypio business-Service für Spezialanwendungen (z.B. Überwachungsanwendungen, Maschine-Maschine-, Durchwahl- und Dauerverbindungen) benutzt wird, behalten wir uns das Recht vor, die Leistungserbringung einzustellen, einzuschränken und eine andere geeignete Maßnahme zu ergreifen. Unter dem normalen Gebrauch im Geschäftsumfeld verstehen wir die mobile Nutzung im Zusammenhang mit der Verwendung der mypio business-Nummer für Voice- und SMS-Verbindungen.

9. Zugang von Erklärungen

Rechtlich bedeutsame Erklärungen oder Benachrichtigungen von Digital Privacy GmbH wie etwa Änderungen der AGB, Abbuchungs- oder Saldenbenachrichtigungen, werden der Organisation/dem Unternehmen (Administrator) per E-Mail an die im mypio business-Portal bekannt gegebene, verifizierte E-Mailadresse übermittelt.

10. Unsere Serviceleistungen im Detail

10.1. Telefonie

Die mypio business-Nummer kann für Anrufe ins österreichische Mobilfunk- und Festnetz, Anrufe ins Ausland sowie zum Entgegennehmen von Anrufen genutzt werden. Dabei werden Credits verbraucht. Angefangene Minuten werden von uns im 60-Sekunden-Takt abgerechnet, wobei zu den nächsten vollen 60 Sekunden aufgerundet wird.

Wir weisen darauf hin, dass beim Mobilnetzbetreiber des Endnutzers bei ausgehenden Anrufen über die mypio business-Nummer Gebühren anfallen. Die Gebühren beim Mobilnetzbetreiber des Endnutzers entsprechen sowohl für Anrufe ins Inland als auch für Anrufe ins Ausland den Tarifen für nationale Telefonie und Datenübertragung. Bei eingehenden Anrufen fallen keine Gebühren an.

Notrufe werden über die native Mobilfunknummer des Endnutzers getätigt.

10.2. Roaming

mypio business funktioniert auch im Ausland, jedoch wird vom mypio business-Service selbst kein Roamingdienst angeboten. Das mypio business-Service kann im Ausland verwendet werden, falls der Mobilfunkbetreiber des Endnutzers Roaming unterstützt und der Endnutzer Roaming auf seinem Smartphone aktiviert hat. Für das mypio business-Service fallen hierbei die auch sonst üblichen inländischen Telefoniekosten gemäß unseren Entgeltbestimmungen an. Wir weisen darauf hin, dass zusätzliche Roaming-Gebühren beim Mobilfunkbetreiber des Endnutzers anfallen können und dass der volle Funktionsumfang der mypio-App zusätzlich eine aktive Datenroaming- oder WLAN-Verbindung benötigt.

10.3. SMS Empfang und Versand

Mit den mypio business-Services können SMS Nachrichten im In- und Ausland empfangen und ins In- und Ausland versendet werden. Für das Empfangen und Senden von Nachrichten braucht die mypio-App eine aktive Datenverbindung. Falls das Smartphone des Endnutzers zum Versandzeitpunkt der SMS keine aktive Datenverbindung hat, wird die SMS erst zugestellt, wenn die Datenverbindung wiederhergestellt wurde. Das Empfangen von SMS ist kostenlos. Beim Versenden von SMS Nachrichten fallen Gebühren entsprechend der mypio business-Tariffabelle an, die im mypio business-Portal eingesehen werden können. Wir weisen darauf hin, dass die Preise für internationale Ziele von nationalen Zielen abweichen. Für die Datenübertragung beim SMS Empfang können Kosten beim Mobilnetzbetreiber des Endnutzers anfallen.

10.4. mypio business-Portal

Mit dem mypio business-Portal können Firmennummern als Zweitnummern für MitarbeiterInnen und Organisationseinheiten angelegt, verwaltet oder deaktiviert werden. Die Endnutzer können die mypio-App auf ihrem privaten Smartphone installieren und sind unter der mypio business-Nummer erreichbar.

Wir weisen darauf hin, dass die Angabe der Credits im mypio business-Portal eine Momentaufnahme darstellt und daher unverbindlich ist.

10.5. mypio-Voicemail

Die Endnutzer von mypio business haben eine eigene Voicemail, die individuell konfiguriert werden kann.

11. Servicequalität und Störungsbehebung

Servicebeeinträchtigungen. Unsere Services setzen auf der Infrastruktur eines Mobilnetzbetreibers auf. Die Servicequalität kann daher nur begrenzt von uns beeinflusst und Servicebeeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden. Services können aufgrund von Wartungsarbeiten, Änderungen, Upgrades, Notfällen oder aus anderen Gründen, die den Mobilnetzbetreiber der Endnutzer oder unsere Dienste-Plattformen betreffen, nicht erreichbar sein. Ebenso kann das Service auch durch andere Faktoren wie Überlastung des Netzwerks hervorgerufen durch eine große Anzahl von Anrufen oder SMS Nachrichten, Witterungseinflüsse oder schlechte Netzverfügbarkeit beeinträchtigt werden.

Servicequalität und Störungsbehebung. Die Qualität der Dienste wird in ortsüblichem Maß geschuldet. Sofern es aus den oben dargestellten Gründen tatsächlich zu vorübergehenden Netzausfällen oder Störeinflüssen aus anderen Netzen kommt, sind wir bemüht diese – sofern sie im Einflussbereich der Digital Privacy GmbH liegen – minimal zu halten und schnellst möglich zu beheben. Bei Unterschreiten der ortsüblichen Qualität bestehen Gewährleistungsansprüche entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen sowie für darüberhinausgehende Schäden Schadenersatzansprüche entsprechend den Bestimmungen dieser AGB. Allfällige Störungen können unserem Kundensupport gemeldet werden.

Wir stellen durch unsere Partner (Mobilnetzbetreiber und Dienste-Plattformen) sicher, dass die Netzsicherheit und -integrität für von uns angebotene Kommunikationsdienste dem jeweiligen Stand der Technik sowie den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Wir weisen darauf hin, dass unsere Produkte und Dienstleistungen auf der Infrastruktur des Mobilnetzbetreibers des Endnutzers aufsetzen, und hinsichtlich der Netzsicherheit und -integrität insofern auch die Bedingungen (insbesondere Service Levels) im Rahmen des Vertragsverhältnisses des Endnutzers zum Mobilnetzbetreiber gelten.

Kompatibilität mit neuen Versionen von Smartphone Betriebssystemen. Sollten neue Versionen des Android und iOS Betriebssystems verfügbar werden, ist nicht garantiert, dass das mypio business-Service mit diesen kompatibel ist und einwandfrei funktioniert. Die von mypio business unterstützten Versionen deines Betriebssystems können im mypio business-Portal eingesehen werden.

12. Notrufnummern und Zugriff auf Notfalldienste

Aus technischen und regulatorischen Gründen werden Verbindungen zu Notrufdiensten, einschließlich der europäischen Notrufnummer 112, nicht über die mypio business-Nummer, sondern über die Rufnummer des Mobilfunkvertrages des Endnutzers abgewickelt. Wenn ein Anruf zu einer Notruf- oder Kurzrufnummer über die mypio-App getätigt wird, wird dieser automatisch über die Nummer des Mobilfunkvertrages des Endnutzers abgesetzt.

Betroffene Kurzrufnummern. Folgende österreichische Kurzrufnummern können nicht über die mypio business-Nummer angerufen werden: 112, 122, 128, 130, 133, 140, 141, 142, 144, 147, 128, 120, 123, 148 4, 145 5, 116 000, 116 006, 116 111, 116 117, 116 123.

13. Anrufe an Teilnehmernummern für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze und Mehrwertdienste

Aufgrund der besonderen Natur des mypio business-Services als Zweitnummer erfordern Anrufe zu bestimmten nationalen Teilnehmernummern eine Freischaltung durch den mypio-Kundensupport. Der Administrator des mypio business-Kontos kann für den Endnutzer die Freischaltung für nachstehende Dienste unter Nennung der mypio business-Nummer des Endnutzers und Vorlage eines Identitätsnachweises des Endnutzers schriftlich beantragen.

Anrufe zu Diensten mit geregelter Entgeltobergrenze (08xx). Um Anrufe zu Dienstenummern im Bereich (0)800, (0)810, (0)820, (0)821, (0)828 zu tätigen, müssen diese Nummern zuerst von unserem Kundensupport freigeschaltet werden. Etwaig anfallende Kosten werden in Euro entsprechend der in unseren Entgeltbestimmungen geregelten Verbindungsentgelte abgerechnet. Die vom Dienstanbieter und Regulator vorgegebenen Entgeltobergrenzen werden dabei eingehalten.

Anrufe zu frei kalkulierbaren Mehrwertdiensten (09xx). Um Anrufe zu Dienstenummern im Bereich (0)900, (0)901, (0)928, (0)931, (0)939 zu tätigen, müssen diese Nummern zuerst von unserem Kundensupport freigeschaltet werden. Die anfallenden Kosten werden in Euro entsprechend der in unseren Entgeltbestimmungen geregelten Verbindungsentgelte abgerechnet.

Anrufe zu öffentlichen Kurzrufnummern für Telefonauskunftsdienste (118 xxx). Um Anrufe zu öffentlichen Kurzrufnummern für Telefonauskünfte zu tätigen, müssen diese Nummern zuerst von unserem Kundensupport freigeschaltet werden. Die anfallenden Kosten werden in Euro entsprechend der in unseren der Entgeltbestimmungen geregelten Verbindungsentgelte abgerechnet.

Guthaben und Bezahlung. Um einen Anruf zu vorgenannten Dienstenummern tätigen zu können, muss auf dem mypio business-Konto in sämtlichen Fällen ausreichend Guthaben verfügbar sein. Eine Aufladung von neuem Guthaben ist nach Freischaltung vorgenannter Dienstenummern nur per Bankeinzug möglich.

Sperre. Unbeschadet unseres Rechts, Sicherheitssperren zu setzen, kann nach Freischaltung der vorgenannten Dienstenummern jederzeit die Rückgängigmachung der Freischaltung (Sperre) durch den Administrator und unter Vorlage eines Identitätsnachweises des Endnutzers beantragt werden. Ab der zweiten Rückgängigmachung der Freischaltung im Jahr verrechnen wir eine Gebühr gemäß unseren Entgeltbestimmungen.

14. Einzelentgeltnachweis und Einspruch gegen verrechnete Beträge

Einzelentgeltnachweis. Im mypio business-Portal können die Einzelentgeltnachweise und Rechnungen zu jedem Abrechnungszeitraum eingesehen und heruntergeladen werden.

Einzelentgeltnachweise enthalten detaillierte Angaben zur Nutzung des mypio business Services, einschließlich getätigter Anrufe, aufgeschlüsselt nach Rufnummern und versandter SMS Nachrichten. Auf Anfrage Übermitteln wir den Einzelentgeltnachweis auch jeweils einmal kostenlos in Papierform. Für Duplikate verrechnen wir ein Entgelt gemäß unseren Entgeltbestimmungen.

Einspruch gegen verrechnete Beträge. Falls es Einwände bezüglich abgerechneter Beträge gibt, können diese innerhalb von drei Monaten ab Verrechnung des Betrags schriftlich gegenüber der Digital Privacy GmbH geltend gemacht werden. Werden die Einwände nicht innerhalb der 3-Monatsfrist geltend gemacht, gilt dies als Anerkenntnis der Richtigkeit der verrechneten Beträge. Allfällige Einwendungen können nach Ablauf der Frist nur noch gerichtlich geltend gemacht werden. Digital Privacy GmbH wird bei fristgerechter Einwendung die Begründetheit und Richtigkeit der bestrittenen Verrechnung überprüfen und zeitnah über das Ergebnis der Überprüfung informieren.

Innerhalb eines Jahres ab Übermittlung des Überprüfungsergebnisses besteht die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle der österreichischen Rundfunk- und Telekom-Regulierungs-GmbH (RTR) zu wenden. Sollte sich im Streitbeilegungsverfahren herausstellen, dass Digital Privacy GmbH einen zu hohen Betrag verrechnet hat, wird dieser samt gesetzlichen Zinsen ab Inkassotag zurückerstattet.

Einsprüche gegen verrechnete Mehrwertdienste können direkt beim Anbieter dieser Dienste geltend gemacht werden. Dazu ist eine schriftliche Einwilligung des Endnutzers für die Weitergabe der Anmelde- und Verkehrsdaten an den Mobilfunkbetreiber des Endnutzers erforderlich.

15. Streitschlichtungsverfahren nach § 122 TKG 2003

Kunden oder Interessenvertretungen haben die Möglichkeit, sich bei Streit- oder Beschwerdefällen, unbeschadet der Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte, an die Regulierungsbehörde (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 77-79) zu wenden, und zwar vor allem bei behaupteten qualitativen Mängeln der von Digital Privacy GmbH erbrachten Leistungen, Zahlungsstreitigkeiten und bei behaupteten Verletzungen des TKG 2003, einer aufgrund des TKG 2003 erlassenen Verordnung oder eines erlassenen Bescheids.

Verfahrensbestimmungen sowie die erforderlichen Formulare findest du unter www.rtr.at.

16. Gewährleistung und Haftung

Unternehmen. Gegenüber Unternehmen haftet die Digital Privacy GmbH – außer bei Personenschäden – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung gegenüber Unternehmen ist abgesehen von der Haftung für Personenschäden insgesamt mit EUR 15.000,00 beschränkt. Eine Haftung für entgangenen Gewinn, reine Vermögensschäden und Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Datenverlust. Wir haften nicht für Schäden, Folgeschäden, Datenverluste oder -zerstörung, die aufgrund technischer Probleme, Verbindungs- oder Übertragungsfehler der App, des Smartphones oder des Mobilnetzbetreibers, und in diesem Zusammenhang mit der Nutzung der mypio-App und der mypio business-Services entstehen.

Ausfall der mypio-App. Wir werden nach Maßgabe der in diesen AGB beschriebenen Funktionen den ordnungsgemäßen Betrieb und die ordnungsgemäße Verwaltung der mypio-App sicherstellen. Wir sichern jedoch nicht zu, dass die mypio-App jederzeit fehler- oder störungsfrei funktioniert, dass Funktionsfehler innerhalb bestimmter Reaktionszeiten korrigiert werden oder durch die Nutzung der mypio-App bestimmte Ergebnisse erzielt werden.

Zugriff durch unbefugte Dritte. Die Digital Privacy GmbH haftet nicht für die unbefugte Kenntniserlangung von persönlichen Daten durch Dritte, wie z.B. durch Hacker.

Schutz der privaten Rufnummer. Bei der Nutzung der mypio-App und der über die mypio-App zur Verfügung gestellten Services müssen sowohl der Administrator als auch der Endnutzer Maßnahmen ergreifen, um die vom Endnutzer bei einem österreichischen Mobilfunkanbieter bestehende Mobilrufnummer und sonstige persönliche Daten zu schützen. Wir übernehmen keine Haftung, falls aufgrund der Fehlnutzung der mypio-App oder der mypio business-Services oder aufgrund von technischen Gebrechen die privaten Rufnummern der Endnutzer oder sonstige von ihnen eingegebene persönlichen Daten Dritten bekannt werden.

Verlust oder Diebstahl des Smartphones des Endnutzers. Sollte ein Smartphone eines Endnutzers mit installierter mypio-App verloren gehen oder dieses gestohlen werden, obliegt es der Verantwortung des Endnutzers durch Meldung an den Administrator eine Sperrung durch unseren Kundensupport zu veranlassen. Die Digital Privacy GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Missbrauch erwachsen könnten.

Sperrung des mypio business-Kontos. Wir übernehmen ferner keine Haftung für Schäden, die aus der Löschung oder der Sperre des mypio business-Kontos erwachsen.

17. Datenschutz

Die persönlichen Daten des mypio business-Kunden und der Endnutzer sind bei uns geschützt. Die Digital Privacy GmbH erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen des DSG 2000, der ab 25.5.2018 geltenden DSGVO samt dem DSG 2018, der datenschutzrechtlichen Bestimmungen des TKG 2003 sowie sonstiger einschlägiger Gesetze und Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung.

Datenspeicherung. Alle Daten werden in einem Rechenzentrum in der Europäischen Union gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben, außer zum Zwecke der Leistungserbringung.

Verarbeitung Ihrer Daten. Digital Privacy GmbH erhebt und verarbeitet folgende Daten :

- Stammdaten: Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Daten für die Rechnungslegung (UID Nummer, Organisationsname)
- Verkehrsdaten: Daten, die zum Zwecke der Weiterleitung einer Nachricht an ein Kommunikationsnetz oder zum Zwecke der Verrechnung dieses Vorgangs verarbeitet werden
- Inhalts- und Standortdaten, soweit diese zur Erbringung der Telekommunikationsdienstleistung notwendig sind

Datenanwendung. Die Digital Privacy GmbH verarbeitet die Daten der Anmeldung im mypio business-Portal (Firmendaten, Namen und Telefonnummern der Endnutzer, E-Mail-Adresse des Administrators, Daten zur Rechnungslegung) zur Abwicklung des Vertrages und zur Werbung

für eigene ähnliche Produkte und Dienstleistungen im Rahmen des § 107 Abs 3 TKG 2003. Letzteres kann durch ein Opt-out bei Erhebung von Daten an contact@digitalprivacy.org oder in jeder Werbeaussendung kostenfrei untersagt werden. Wir beachten selbstverständlich allfällige Eintragungen in die „ECG-Liste“ bei der RTR.

Verkehrsdaten, Inhalts- und Standortdaten fallen bei der Nachrichtenübertragung in Kommunikationsnetzen an. Digital Privacy GmbH verarbeitet die genannten Daten ausschließlich zur Erbringung des Kommunikationsdienstes, zur Erfüllung des Vertrages und zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Löschung von Daten. Wir löschen Verkehrsdaten spätestens nach drei Monaten, wenn nicht innerhalb dieser Frist die Entgelte schriftlich beeinsprucht wurden. Die Verkehrsdaten werden nicht gelöscht, wenn ein fristgerechter Einspruch erhoben wurde, bis zum Ablauf jener Frist, innerhalb derer die Abrechnung rechtlich angefochten werden kann oder wenn ein Verfahren über die Höhe der Entgelte eingeleitet wurde, bis zur endgültigen Entscheidung.

Wir löschen Stammdaten spätestens nach Beendigung der vertraglichen Beziehungen zu den mypio business-Kunden. Ausnahmen sind nur soweit zulässig, als diese Daten noch benötigt werden, um Entgelte zu verrechnen oder einzubringen, Beschwerden zu bearbeiten oder sonstige gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen. Wir sind aus dem Unternehmensgesetzbuch und der Bundesabgabenordnung gesetzlich dazu verpflichtet, u.a. Buchungsbelege und Geschäftsbriefe sieben Jahre lang aufzubewahren.

Inhaltsdaten werden von uns nicht gespeichert, sofern die Speicherung nicht einen wesentlichen Bestandteil des Kommunikationsdienstes darstellt (Voicemail).

Auftragsverarbeiter. Zur Erbringung unserer Leistungen können wir Unternehmen beauftragen, Daten in unserem Auftrag zu verarbeiten. Diese Unternehmen werden von uns verpflichtet, personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen unserer Anweisungen zur Erfüllung der Verpflichtungen dieser Vereinbarung sowie im Rahmen der geltenden Gesetze und Bestimmungen zu verarbeiten und die Daten nicht an Dritte zu übermitteln.

Betroffenenrechte. Gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung haben betroffene Personen in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Zur Geltendmachung dieser Rechte können sich die Endnutzer schriftlich an uns wenden.

mypio business-Konto löschen. Die Löschung eines mypio business-Kontos kann nach Beendigung des Vertragsverhältnisses schriftlich auf dem Postweg beantragt werden. Profildaten, Zugangsdaten, die Kontohistorie und Daten der Endnutzer werden daraufhin gelöscht.

mypio-App löschen. Endnutzer können die mypio-App löschen, indem die App entsprechend der Bedienungsanleitung vom jeweiligen Betriebssystem entfernt wird. Ein bestehendes mypio business-Konto und auch das entsprechende mypio business-Paket bleiben nach der Löschung bestehen. Etwaig verbleibende Credits des Endnutzers gelangen wieder in den Pool der Credits des mypio business-Kontos zurück.

Beschwerderecht an die Aufsichtsbehörde. Sind betroffene Personen der Ansicht, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, haben diese das Recht sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, (<https://www.dsb.gv.at/>) zuständig.

18. Dienstsperre und außerordentliche Kündigung

Wir sind berechtigt, unsere Produkte und Dienstleistungen vorübergehend ganz oder teilweise zu sperren oder das Vertragsverhältnis mit mypio business-Kunden aufzulösen, für den Fall, dass

- sie Bestimmungen dieser AGB maßgeblich oder wiederholt verletzen,
- sie bei der Erstellung des mypio business-Kontos bzw. bei Vertragsabschluss unrichtige Angaben gemacht haben bzw. diese nicht mehr korrekt sind,
- wir einen begründeten Verdacht haben, dass sie ihre Pflichten gemäß unseren AGB verletzt haben und unsere Produkte bzw. Dienstleistungen missbräuchlich nutzen,
- wir feststellen, dass sie gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen,
- das von ihnen gewählte Zahlungsmittel abgelehnt wird

Auf Anfrage geben wir Auskunft über den Grund einer Sperre. Fällt der Sperrgrund weg, kann die Sperre von uns aus oder auf schriftlichen Antrag hin, aufgehoben werden. Eine Sperre entbindet nicht von anfallenden laufenden Entgelten.

19. Kundensupport

Unser Kundensupport steht dem Administrator des mypio business-Kontos an Werktagen von Montag bis Freitag über das Formular im mypio business-Portal oder für E-Mail-Anfragen an business.support@mypio.com kostenlos zur Verfügung. Wir bemühen uns, alle Anfragen schnellstmöglich zu bearbeiten und uns mit dem Administrator ehestmöglich in Verbindung zu setzen. Wir halten uns dabei selbstverständlich an gesetzliche Reaktionszeiten.

20. Vertragsänderungen

Die Digital Privacy GmbH ist berechtigt ihre AGB und Entgeltbestimmungen jederzeit zu ändern. Wir veröffentlichen alle Änderungen im mypio business-Portal.

Nicht ausschließlich begünstigende AGB Änderungen. Sollte eine Änderung unserer AGB oder Entgeltbestimmungen unsere mypio business-Kunden nicht ausschließlich begünstigen, werden wir über die Änderungen zwei Monate vor Inkrafttreten in geeigneter Form informieren. Wir weisen in dieser Benachrichtigung außerdem auf das außerordentliche Kündigungsrecht hin und dass die neuen AGB andernfalls ab dem vorgesehenen Zeitpunkt als Vertragsgrundlage gelten.

Änderungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Entgeltbestimmungen von Betreibern von Kommunikationsnetzen oder -diensten, die allein infolge einer von der Regulierungsbehörde auf Grundlage dieser Bestimmung erlassenen Verordnung erforderlich werden und die Nutzer nicht ausschließlich begünstigen, berechtigen den Teilnehmer nicht zur kostenlosen Kündigung des Vertrages.

Ausschließlich begünstigende AGB Änderungen. Sollte eine Änderung unserer AGB oder Entgeltbestimmungen ausschließlich zu Gunsten unserer mypio business-Kunden sein, wird diese schon mit Ablauf des auf ihre Kundmachung folgenden Tages wirksam.

21. Schlussbestimmungen

Markenrechte. Alle Handelsmarken, Dienstleistungsmarken, Handelsnamen, Logos, Domainnamen und anderen Merkmale der von der Digital Privacy GmbH angebotenen

Produkte und Dienstleistungen sind alleiniges Eigentum der Digital Privacy GmbH. Durch diese AGB werden den mypio Business-Kunden keine Rechte zur Nutzung dieser Marken und Merkmale, gleich, ob für die kommerzielle oder nicht-kommerzielle Nutzung, eingeräumt.

Anwendbares Recht. Es gilt österreichisches Recht. Die Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und das UN-Kaufrecht sind – soweit nicht zwingende Kollisionsnormen entgegenstehen – nicht anwendbar.

Erfüllungsort und Gerichtsstand. Der Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Klagen aus einem Vertragsverhältnis mit der Digital Privacy GmbH ist Wien, Innere Stadt.